



(19)
 Bundesrepublik Deutschland
 Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 10 2007 051 890 A1** 2009.05.07

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2007 051 890.2**
 (22) Anmeldetag: **30.10.2007**
 (43) Offenlegungstag: **07.05.2009**

(51) Int Cl.⁸: **G08B 21/00** (2006.01)
G08B 25/00 (2006.01)
H05C 3/00 (2006.01)
G01S 5/12 (2006.01)
A61B 5/07 (2006.01)
A01K 11/00 (2006.01)
G07C 11/00 (2006.01)

(71) Anmelder:
S Alshareef, Adel Mohammed, Jeddah, SA

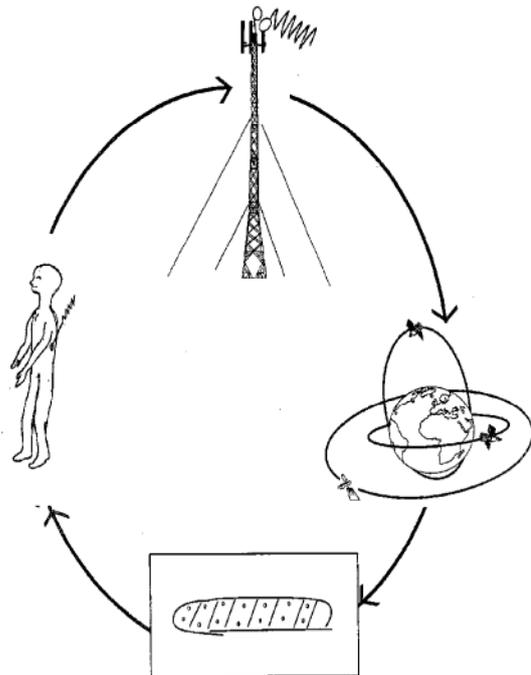
(72) Erfinder:
gleich Anmelder

(74) Vertreter:
DTS München Patent- und Rechtsanwälte, 80538 München

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Implantation von elektronischen Chips in den Körper des Menschen zum Zwecke der Bestimmung seines geografischen Aufenthaltsortes**

(57) Zusammenfassung: In der letzten Zeit hat sich die Anzahl der von den Sicherheitsbehörden gesuchten Personen vermehrt. Darunter sind Flüchtlinge der Justiz, darunter sind Terroristen, darunter sind Personen, die dem System der Aufenthaltsregularien und der Arbeitserlaubnis zuwiderhandeln, und Arbeitskräfte, die den Obhutspersonen entfliehen (AdÜ: Regulation der Obhutsperson für ausländische Arbeitskräfte in Saudi-Arabien), sowie der Staatssicherheit gefährliche Personen, seien es nun Personen der politischen Opposition oder Abtrünnige usw. Zusätzlich zu diesen vorab genannten Personen kommen noch die Personen, die nach der Saison der großen Pilgerfahrt (Hagj) und kleinen Pilgerfahrt (Omra) - dies ist spezifisch für Saudi-Arabien in diesem Fall - zurückbleiben. Aufgrund dessen und aufgrund der Erfordernisse der Staatssicherheit und Sicherheit der Bürger reiche ich dieses Patent ein. Es besteht aus elektronischen Chips, die im Körper des Menschen implantiert werden und chiffrierte Wellen aussenden, die einen vollständigen Zyklus durchlaufen, wodurch dann die geografische Position der betreffenden Person ausfindig gemacht werden kann. Diese Wellen werden an das zweite Element im Zyklus gesendet, und zwar an erdenbasierte Verstärkungsstationen, welche wiederum die Wellenstärke verstärken und diese an die Satelliten in ihre Laufbahnen weiterleiten. Diese an die Satelliten gesandten Wellen werden analysiert und die Identität der Person, die diese Wellen ausgesandt hat, wird bestimmt. Diese ...



Beschreibung

schen führen.

Hintergrund der Erfindung

Allgemeine Beschreibung der Erfindung

[0001] Der Bereich dieser Erfindung ist mit der Sicherheit verbunden, insbesondere nachdem in letzter Zeit die Sicherheitsprobleme vermehrt aufgetreten sind, sei es nun an Zerstörung, Terrorismus, Drogen, illegaler Aufenthalt und politische Widerstände unter dem Vorwand der Demokratie und Meinungsfreiheit. Da nun die nationale Sicherheit das Ansinnen aller Länder und aller Völker ist, nachdem die Religion und die Gottesgläubigkeit in die Ferne gerückt ist (AdÜ: Zitat des Korans) und Gott unser geliebtes Land, möge Gott es vor allem Bösen schützen – mit einigen dieser sicherheitserschütternden Taten gezeichnet hat, insbesondere auch dem illegalen Aufenthalt, der spezifisch für uns im Falle des Zurückbleibens nach der Pilgerfahrt (Hagj und Omra) gültig ist.

[0002] Es wurden elektronische Chips hergestellt, um einige seltene Tiere in den Ozeanen und Naturschutzgebieten verfolgen zu können, sowie auch elektronische Chips zur Verfolgung der Logistik bestimmter Fahrzeuge in einigen Firmen, wie Aramco und andere. Andere wiederum verfolgten seltene Vogelarten. Sie trafen einige technische Probleme an, wie z. Bsp. Die Erfordernis der Durchführung eines kleinen chirurgischen Eingriffs zur Implantation bei Tieren und Vögeln und die Wiederaufladung der Batterien, insbesondere bei Tieren und Vögeln, aufgrund der Schwierigkeit ihrer Auffindung bzw. Präsenz. Viele sind nicht auf die Möglichkeit aufmerksam geworden, dass diese Chips auch bei Menschen Anwendung finden können, und sie bei Benutzung auch nicht gesundheitsgefährdend sind. Ein weiterer Punkt ist die Bewerkstelligung der Wiederaufladung der Batteriein.

[0003] Ich habe mit Gottes Hilfe in dieser Erfindung diese Probleme lösen können. Wir haben in einigen der Entwürfe die Maße berücksichtigt, so dass kein chirurgischer Eingriff zur Implantation erforderlich ist. Diese Chips werden leicht und einfach eingespritzt. Die Batterien wurden so entwickelt, dass sie lang anhaltend sind und wieder aufgeladen werden können, ohne sie aus dem Körper des Menschen entfernen zu müssen. Zur Zeit entwickeln die Wissenschaftler eine "Herogen" Batterie, die die Wiederaufladung nicht erforderlich macht. Wir benutzten für den Menschen unschädliche Materialien, wie das Rohmaterial zur Herstellung der Chips und deren Ummantelung, wie z. Bsp. "Silikon Chromium" und Kobalt.

[0004] Hieraus wird ersichtlich, dass es möglich ist, elektronische Chips in den Körper des Menschen chirurgisch oder per Einspritzung oder per Katheter zu implantieren, welche dann aufgrund der Aussendung von chiffrierten Wellen und aus Sicherheitsgründen zur geografischen Positionsbestimmung dieses Men-

[0005] Im Hinblick auf die elektronischen Chips, die Vorläufer unserer Erfindung sind, so offeriert die vorliegende Erfindung eine neue noch nicht dagewesene Anwendung, mit dem Ziel, die von den Sicherheitsbehörden gesuchten Personen zu verfolgen und ihre geografische Position genau zu bestimmen, um ihren zerstörenden Plänen zuvorzukommen und aus anderen Sicherheitsgründen, wie bereits vorab erwähnt.

[0006] Die Erfindung besteht aus 4 Elementen:

1. das erste Element ist ein elektronischer vollständiger Kreis (Zeichnung 2), welches die chiffrierten Wellen aussendet. Der Kreis besteht aus:
 - a) chiffrierter Wellensender (Element 1 in Zeichnung 2), bereit zur Sendung
 - b) Digitalmodulator (Element 2 in Zeichnung 2) zur Beladung mit dem Chiffre auf der zu sendenden Welle
 - c) "Micro-Strip Antenne" (Element 3 in Zeichnung 2) zur Sendung der produzierten Welle
 - d) Batterie (Element 4 in Zeichnung 2) für den Betrieb des Kreises
 - e) Empfindlicher Empfänger (Element 5 in Zeichnung 2) für die chiffrierten Wellen, die vom Satelliten ausgesandt werden, und der die Batterie im Falle der Notwendigkeit initiiert, dies damit die Batterie vor Entleerung geschützt wird und nur zur Zeit der Erfordernis betrieben wird.

[0007] Dies sind die Hauptkomponenten für alle Kreise. In dieser Form und Zeichnung wird dieser Kreis als Modell A genannt. Modell B jedoch besitzt ein zusätzliches Element, und zwar die "Strafkammer" (Element 6 in Zeichnung 2), wobei diese Kammer mit einem giftigen Mittel gefüllt wird (Bsp. Zyanid) und vom Körper isoliert ist, ausser wenn wir diese Person aus Sicherheitsgründen eliminieren wollen, dann wird dieses Mittel in seinen Körper durch Fernsteuerung über die Satelliten freigesetzt. Diese Kammer kann auch explosives Material enthalten (als Alternative der Exekutierungsart dieser Person), und in gleicher Form und Weise wie vorab beschrieben, aktiviert wird.

[0008] Dieser Kreis wird aus "Silikon" hergestellt und die Maße variieren zwischen 0,1 mm Dicke × 2 mm Breite × 3 mm Länge, bis hin zu mehreren Zentimetern in der Größe der Herzschrittmacher, der unterhalb der Haut des Menschen implantiert wird. Die kleine Größe wird mit einer Spritze unterhalb der Haut gespritzt (Zeichnung 5), wobei der Kreis mit einer Ummantelung aus Chromium oder Kobalt, zur Isolierung vor Wasser, versehen wird (welches als transferierendes Medium des Silikonkreises bei der Einspritzung benutzt wird). Hier gilt zu erwähnen,

dass diese Isolierstoffe die Sendung der Wellen des elektronischen Chips nicht behindert, da die Atommasse des Chromiums und des Kobalts als sehr klein gilt im Vergleich mit der Atommasse des Bleis. Es ist bekannt, je weiter der Stoff sich vom Blei im Periodensystem entfernt, um so kleiner seine Atommasse wird und die Fähigkeit zur Behinderung der Wellenpenetration geringer wird, und vice versa. Es ist ebenfalls bekannt, dass Kobalt und Chromium in den Schrauben und Platten zur Fixierung der Brüche bei Menschen benutzt werden, welche im Körper des Menschen implantiert werden und dass sie biokompatibel sind und keine unerwünschten Nebenwirkungen aufweisen, besagend dass diese Implantation keinen negativen Einfluß auf die Gesundheit des Menschen hat.

[0009] (Es ist ebenfalls möglich sie nicht zu ummanteln und lediglich bei der Einspritzung einige Millimeter von Luft, in diesem Falle das transferierende Medium, zu benutzen. Dies ist für den Menschen nicht schädlich, da es von sehr geringem Volumen ist. Die wissenschaftlichen Studien haben erwiesen, dass zur Entstehung einer Luftthrombose innerhalb der Blutgefäße die intravenöse Einspritzung von 300 mm³ Luft erforderlich ist. Somit können wir kleine Mengen einbringen, wenn der Zeitfaktor sehr wichtig ist, da wir die Chips bei grosser Anzahl von Menschen (Bsp. Pilgerer zur Zeit der Pilgerfahrt) und in kurzer Zeit nur per Einspritzung implantieren können. Hier ist der Zweck vorbeugende Sicherheit, so dass sie nach der Pilgerfahrt nicht zurückbleiben oder fliehen oder verloren gehen. Jedoch treffen wir hier das Problem der Wiederaufladung der Batterien an, die aufgrund ihrer kleinen Größe und der erforderlichen Voltage und elektrischen Stärke nicht lange dienen können. (Dieses Problem kann jedoch überwunden werden, indem wir den Chips so programmieren, dass er nur zu bestimmten Zeiten aktiv wird, anstatt eine Dauersendung zu betreiben. Dadurch kann die Batterie wie nachfolgend beschrieben, geschützt werden). Hinsichtlich der grossen Maße jedoch, so können diese chirurgisch oder durch einen Katheter – wie in der Medizin benutzt – (Zeichnung 8) implantiert werden. Hier wird der Chips "gefaltet" eingebracht (Element 1 Zeichnung 11). Wenn der Chips den gewünschten Standort erreicht, entfaltet er sich (Element 2 Zeichnung 11), wie auch bei einer gepressten Spirale, die sich mit der Entfernung des Drucks entfaltet. Diese Größen sind passend, wenn der Zeitfaktor nicht kritisch und wichtig ist, so dass die Implantation regulär vorbereitet werden kann und zwar bevor die festgenommenen Sträflinge (Terroristen, Drogenhändler, politische Widersacher und andere) freigelassen werden, mit dem Ziel sie zu beobachten und wieder vorladen zu können, bis sie die Ehrlichkeit ihrer Reue und das Absehen von ihrem Tun unter Beweis gestellt haben.

2. Zweites Element ist die erdenbasierte Verstärkungsstation

[0010] Die Chips generieren chiffrierte Wellen, die von den Verstärkungsstationen, die im ganzen Land netzweise verteilt sind, empfangen werden (muss äusserst genau geplant werden, so dass keine Person, die unter Beaufsichtigung stehen, entkommen kann, aufgrund dass er sich ausserhalb der Reichweite des Netzes befindet). Man kann ein Empfängerprogramm und eine Verstärkung dieser chiffrierter Wellen dem mobilen Telefonnetz hinzufügen und dieses – statt neu zu errichten-, mieten. Wir brauchen diese Stationen, denn wir können innerhalb des menschlichen Körpers keine starken Wellen initiieren (hohe Frequenz liegt im Bereich von 8,4–10 Gigahertz oder mehr), die eine Reise von weiter Entfernung bis zu den Satelliten vornehmen können, da diese Art von Wellen die Gesundheit des Menschen negativ beeinflussen und zur Sendung eine große elektrische Kraft benötigen. Diese grosse elektrische Kraft würde ausserdem eine Energiequelle (Batterie) benötigen, die so gross ist, dass sie nicht im menschlichen Körper implantiert werden kann.

[0011] Als Ersatz dafür übernehmen die Verstärkungsstationen nach Aufnahme der chiffrierten Wellen folgendes:

A) Verstärkung der Welle und Bereinigung (daher wurden die Verstärkungsstationen auch Bereinger genannt), sodass ihre Frequenz sehr hoch ist (im Bereich von 8,4–10 Gigahertz)

B) Ladung des Chiffres, so dass die "behandelte" Welle dann an den Satelliten gesandt wird

3. Drittes Element des Kreises sind die Satelliten, die in ihrer jeweiligen Laufbahn um die Welt kreisen. Wir brauchen mindestens 2 oder mehr Satelliten, die mit dem GPS System arbeiten und mit einem Netz verbunden sind (Zeichnung 10). Die Satelliten beobachten die Koordinaten der gesandten Welle und schicken diese Koordinaten dann an das

4. Vierte Element des Kreises, bestehend aus dem Empfänger auf der Erde im speziellen damit verbundenen Datenzentrum (Zeichnung 11), und teilt diesem den speziellen Chiffre dieser Welle und die Koordinaten der geografischen Position der Wellenentsendung mit. Der Bodenempfänger empfängt diese Daten in Form von zwei oder mehreren perpendikularen (rechtwinkligen) Signalen, diese werden dann analysiert und folgende Informationen werden daraus gewonnen:

Der Chiffre und die Identität der aussendenden Person, sowie die Koordinaten der geografischen Position der Aussendung der chiffrierten Welle. Somit ist der Kreis vervollständigt und die geografische Position der gesuchten Person ist bestimmt worden.

Kurzbeschreibung der Zeichnungen

[0012] Zeichnung 1: zeigt den vollständigen Kreis der chiffrierten Wellen vom Moment ihrer Aussen-

dung bis zum Moment ihrer Ankunft über die Satelliten im Datenzentrum auf.

[0013] Zeichnung 2: zeigt die Komponenten der elektronischen Chips auf

[0014] Zeichnung 3: zeigt die Größe der elektronischen Chips

[0015] Zeichnung 4: zeigt die Größe der elektronischen Chips

[0016] Zeichnung 5: elektronischer Chips in einer Spritze

[0017] Zeichnung 6: Periodensystem der Elemente

[0018] Zeichnung 7: chirurgischer Eingriff zur Implantation eines elektronischen Chips

[0019] Zeichnung 8: Katheter zur Implantation eines elektronischen Chips

[0020] Zeichnung 9: erdenbasierte Verstärkungseinheit, Wellen bereinigend

[0021] Zeichnung 10: Satelliten

[0022] Zeichnung 11: Verschiedene Formen der elektronischen Chips

[0023] Zeichnung 12: binäres Digitalsystem

[0024] Zeichnung 13: Kreislauf der Entsendung, Korrektur und Chiffrierung der Welle

[0025] Zeichnung 14: erdenbasierte Verstärkungsstation, die die Welle (nach ihrer Verstärkung und Korrektur) in strahlenförmiger Form sendet

[0026] Zeichnung 15: Datenzentrum auf der Erde

[0027] Zeichnung 16: Modell eines Formblattes, das der Chipsimplantierende Arzt ausfüllen muss

[0028] Zeichnung 17: Implantation eines elektronischen Chips unterhalb des Bauchmuskels, so dass der Beobachtete verhindert ist, diesen zu entfernen

[0029] Zeichnung 18: Implantation eines elektronischen Chips in den Nasennebenhöhlen, so dass der Beobachtete verhindert ist, diesen zu entfernen

[0030] Zeichnung 19: Implantation eines elektronischen Chips in der Bauchhöhle, so dass der Beobachtete verhindert ist, diesen zu entfernen

[0031] Zeichnung 20: Wiederaufladung der Batterie unter "Cinematography oder Fluoroscopy)

Detaillierte Beschreibung:

[0032] Nachfolgend wird mit unter Zuhilfenahme der Verweisung auf die Zeichnungen von 1–20 der Mechanismus des Kreises zur Bestimmung der geografischen Position der Menschen (der sich bewegende Mensch) beschrieben, und zwar durch die Technik der Implantation von elektronischen Chips, die chiffrierte Wellen innerhalb des menschlichen Körpers aussendet. Ebenso wird die wissenschaftliche Methodik des Ablaufes der Kreiselemente beschrieben. Zu Anfang ist das erste Element des Kreises der Bestimmung der geografischen Position des Menschen der elektronische Chips, der chiffrierte Wellen aussendet, nachfolgend "Chip" genannt. Hinsichtlich des Herstellungsmaterials, so ist dies Silikon, welches gemäß der letzten medizinischen Studien, bei der Benutzung für den Menschen nicht gesundheitsgefährdend oder karzinomatös ist. Bsp. Die Implantation einer Silikonbrust bei Frauen, deren Brust aus Gründen der Krebserkrankung, chirurgisch amputiert werden musste. Dies wird als gesundheitssichere operation erachtet und ist weltweit medizinisch anerkannt. Der Chips wird aus Kohlendioxid-Kristallen hergestellt. Dieser Chips besteht aus einem vollständigen Kreis bestehend aus:

1. Wellengenerator (Pseudo random generator) oder (radio-frequency producer) (Element 1 Zeichnung 2)
2. Digitaler Modulator (Element 2 Zeichnung 2), dessen Aufgabe es ist, die Chiffrierung auf die vom Wellengenerator entsandte Welle zu laden, und zwar mit Hilfe des binären Digitalsystems, bestehend aus 0 und 1 (Element 1 Zeichnung 12). Wenn die mathematische Gleichung bezüglich der Wahrscheinlichkeitsberechnung angewandt wird, die besagt:

Zahl der potentiellen Möglichkeiten = $2 \times$ Anzahl der Veränderungen

und unter Berücksichtigung, dass das binäre Digitalsystem entweder 8 Spalten oder deren Verdopplung hat oder aber auch 11er oder ähnliche Spaltenanzahlen, und wenn wir ein System von z. B. 64 Spalten wählen, dann ist die Anzahl der verschiedenen Chiffren, die gemäß des Programms vergeben werden können, – damit jeder Chiffre eine bestimmte Person repräsentiert – folgendermaßen:

$2 \text{ hoch } 64 = 2 \times 2 \times 2 \dots 64 \text{ mal} =$
18,446,744,073,709,551,616 Chiffren

Also mehr als 18 Millionen Trillionen an Wahrscheinlichkeiten, bzw. Möglichkeiten. Wenn das binäre System jedoch

24 Spalten aufweist, dann sind die möglichen Chiffren $2 \text{ hoch } 24 = 16,777,216$ Chiffren

3. Eine Mikro-Strip Antenne (Element 3 Zeichnung 2), durch die die Welle in die Atmosphäre gesandt wird. Diese Antenne beträgt in ihrem Umfang einige Mikrometer und wird "micro strip antenna" genannt.

4. Eine wiederaufladbare Batterie, damit die erforderliche Energie und Voltage dem Wellengenerator zur Erzeugung der Wellen gespendet wird.

[0033] Hinsichtlich der Form des Chips, so ist dieser entweder oval, flach, kreisförmig, spiral- oder linienförmig, oder jede andere beliebige Form, die der Chipsdesigner wünscht (Zeichnung 11)

[0034] slhr Umfang beträgt zwischen $0,1 \times 2 \times 3$ mm bis hin zu mehreren Zentimetern, wie bereits vorab erwähnt. Die entsandten Wellen, die auch "modulated Signals" genannt werden bestehen aus

1. Tragende Welle "carrier signal" (Element 1 Zeichnung 13), die aus dem Wellengenerator in dem Chips, entsandt wird.

2. chiffrierte Welle "pseudo noise signal" P. N. S entsandt vom digitalen Modulator im Chips. Die Frequenz dessen liegt bei 500 Megahertz und 3 Gegahertz. Dies sind die Frequenzen, die als unschädlich für den menschlichen Körper erachtet werden. Die Frequenzen von 500 Megahertz sind vorzuziehen. Diese Frequenzen erreichen jedoch nicht die Satelliten aus Gründen, die teilweise auf die Wellenschwäche aber auch auf die Elektromendichte in der Ionosphere und Troposphere und auf das magnetische Feld zurückzuführen sind. Aber auch die Menge der kosmischen Energie oder die Sonnenenergie, die auf den Ort fällt, wo die Welle entlanglaufen soll (und dies unterscheidet sich von einer geografischen Position und von einem Land zum anderen) und viele andere Faktoren. Daher benötigen wir das 2. Element im Kreis und zwar:

[0035] Ein Netzwerk von erdenbasierten Empfängern (Zeichnung 9) (ähnlich der Empfangsstationen des Telefons und des mobilen Telefons, man kann diese vielleicht sogar dazu benutzen, jedoch in Vereinbarung mit den mobilen Telefonanbietern und ihre Netztechnologie müsste angepasst werden, sodass sie den Zwecken dieser Erfindung dienlich sind). Diese Empfänger, die die korrigierte / behandelte Welle empfangen (Element 3 Zeichnung 13), und wiederum in eine andere Welle umwandeln,- hiernach behandelte Welle genannt, (Element 5 Zeichnung 13) – die nach der Entfernung der chiffrierten Wellen P. N. S. (Zeichnung 13) entsandt wird, und ihre abermalige Hinzufügung zu der entsandten Welle des Signal-Generators, der im erdenbasierten Empfänger liegt (Zeichnung 13), damit sie zusammen dem im erdenbasierten Empfänger vorhandenen digitalen Modula-

tor (Zeichnung 13), zugeführt werden, um eine zweite behandelte Welle (Element 6 Zeichnung 13) zu erzeugen, die vom erdenbasierten Empfänger in sehr hohen Frequenzen (im Bereich von 8,4–10 Gegahertz oder mehr) ausgeht. Diese "neue" Welle mit dieser Frequenz kann die Satelliten erreichen (Element 7 in Zeichnung 13) (drittes Element im Kreis). Diese neuen Wellen steigen radial strahlenförmig in die Atmosphäre auf (Zeichnung 14) und 2 oder mehr Satelliten empfangen sie. Diese Satelliten arbeiten per GPS, welches ein geografisches Positionsbestimmungs-System ist (die Daten der spezifischen Wellen für jede Person – Name der Person trägt diese Welle usw. – müssen eingegeben werden). Die Satelliten führen die Lesung der Koordinaten der an sie gesandte Strahlen durch und schicken sie wiederum an den erdbasierten Empfänger (Element 8 Zeichnung 13), der im Datenzentrum (Zeichnung 15) vorhanden ist. Dies ist das vierte und letzte Element der Kreiselemente zur Bestimmung der geografischen Position von Menschen.

[0036] Diese Satelliten verbinden sich zu einem Netzwerk von Satelliten und schicken die Signale an den erdenbasierten Empfänger im Datenzentrum, sodass das Signal des ersten Satelliten senkrecht auf das vom zweiten Satelliten ausgesandte Signal fällt (Element 3 Zeichnung 10), d. h. perpendikulare Signale von Wellen die den P. N. Code beinhalten. Das Datenzentrum führt die Analyse der Chiffrierung durch und bestimmt die Identität der tragenden Person (gemäß der eingespeisten Daten auf der Datenbank des dortigen Computersystems), und bestimmt die exakte geografische Position zu jeder Zeit. Dieser kreisförmige Prozess nimmt nur wenig Zeit in Anspruch, nicht mehr als wenige Sekunden bis Minuten, abhängig von mehreren Faktoren, die hier nicht im Bereich der Abhandlung liegen.

Systeme und Anweisungen und Anwendungsmethoden der elektronischen Chips bei Menschen zum Zwecke ihrer geografischen Positionsbestimmung

1. Der Angestellte füllt das spezielle Formular aus, welches den Namen des zu Beobachtenden und dessen 10 Fingerabdrücke und sein Lichtbild und Personalausweisnummer und Adresse und Telefonnummer und digitale Chiffrierung beinhaltet (Zeichnung 16)

2. Diese Chips werden bei nachfolgenden Personen und in nachfolgender Art und Weise implantiert:

a) Durch Injektion: für Besucher und Pilger, deren Aufenthaltszeit erwartetermaßen kurzfristig sein wird, und von denen zu erwarten ist, dass sie illegal im Lande zurückbleiben werden. Ihre Anzahl ist immens und sie kommen in kurzer Zeit in grossen Gruppen. Diese Art ist passend in diesem Fall, da die Einsetzung des Chips sehr schnell geht und grosse Anzahlen von Menschen in kür-

zester Zeit damit injiziert werden können, da der Chips sehr klein ist und keine Wiederaufladung der Batterie erforderlich ist.

b) Durch chirurgischen Eingriff oder Katheter: und zwar in Körperstellen, die schwer durch die zu beobachtende bzw. gesuchte Person zu erreichen sind, es sei denn er fügt sich andauernden körperlichen Schaden zu, oder er beendet sein Leben dadurch. So z. B. kann der Chips (Element 2 Zeichnung 17) unterhalb der Bauchmuskulatur (Element 1 Zeichnung 17) oder in den Nasennebenhöhlen (Zeichnung 18) oder innerhalb der Bauchhöhle (Zeichnung 19) implantiert werden. Diese Methode wird bei gefährlichen Sträflingen und Terroristen und ähnlichen, angewandt.

c) Implantation von grossen Chips unterhalb der Haut per chirurgischem Eingriff: für die restlichen Sorten der zu Beobachtenden bzw. Gesuchten

3. Die elektronischen Chips (sehr kleine) werden programmiert, jedoch unter Berücksichtigung, dass ihre Sendung nicht kontinuierlich ist, sondern die Batterie durch Fernbedienung durch die Satelliten initiiert wird. Dies dient dem Schutze der Batterie vor Entladung. Diese Methode ist angebracht für diejenigen, die der arbeitsverbundenen Obhut (AdÜ: saudiarabische spezifische Handhabung für Arbeitnehmer) entflohen sind, und dies dann gemeldet wird. Dies gilt ebenfalls für diejenigen, deren Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen ist...und ähnliche.

4. Der zu beobachtenden Person wird erklärt, dass sie sich bei der Verwaltung der elektronischen Chips zu bestimmten Zeiten melden muss, damit er erscheint und die Batterie aufgeladen wird. Dies wird durch die Methode der "Cinematography oder der Fluoroscopy" wahrgenommen, wobei bei dem Design der Batterie berücksichtigt worden ist, dass ihre 2 Pole nicht röntgendurchlässig sind (radio-opaque) so dass die feinen Nadeln unter Zuhilfenahme der "Cinematography" eingeführt werden können und mit den Batteriepolen – positiver und negativer Pol – in Kontakt gebracht werden, und dann geladen wird (Zeichnung 19).

5. Bei demjenigen, der nicht zum festgelegten Zeitpunkt erscheint und aus Sicherheitsgründen als gesucht gilt, und keine rechtmäßige akzeptable Entschuldigung dafür hat, kann durch die Verwaltung über Fernsteuerung, die Strafkammer mit dem Gift oder den Explosivstoffen aktiviert werden, wenn diese Person sich nicht meldet oder innerhalb eines Monats oder so erscheint.

6. Die Tätigkeit des elektronischen Chips wird eingestellt, wenn die betreffende Person das Land verläßt und wieder aktiviert, wenn er zurückkehrt.

7. Beim Tode der zu beobachtenden Person wird der Chips entfernt und an die Chips-Verwaltung zurückgegeben, um ihn bei einer anderen Person, nach der Sterilisierung und Aufladung, zu implantieren.

Patentansprüche

1. Idee der Nutzung von elektronischen Chips, die chiffrierte Wellen entsenden, um den geografischen Aufenthaltsort eines Menschen zu bestimmen.

2. (konventionelles oder Basismodell A) des elektronischen Chips zur Bestimmung des geografischen Aufenthaltsortes

3. Idee der Inbetriebnahme der Batterie der elektronischen Chips durch Fernsteuerung durch Satelliten, mit dem Ziel die Lebensdauer der Batterie zu verlängern

4. Modell B, das tötende Modell (fortgeschrittene Entwicklung), welches eine isolierte Todeskammer enthält, die durch Fernsteuerung aktiviert werden kann.

5. Benutzung von Giftstoffen in der Todeskammer

6. Benutzung von Explosivstoffen in der Todeskammer

7. Idee der chirurgischen Implantation unterhalb der Haut

8. Idee der chirurgischen Implantation in Körperstellen, die für die gefährlichen Sträflinge schwer zu entfernen sind, es sei denn sie fügen sich einen dauernden körperlichen Schaden zu oder lassen dabei ihr Leben, falls einige von ihnen sich das überlegen sollten

9. Idee der Implantation von kleinen Größen durch Injektion

10. Idee der Implantation der kleinen Größen durch kleine Chromium- oder Kobaltkapseln

11. Idee der spiralenförmigen Kapseln, die zusammengesprengt werden können, um sie beim Menschen durch den medizinisch bekannten Vorgang des Katheters implantieren zu können

12. Idee der Wiederaufladung der Batterie ohne sie aus dem Körper entfernen zu müssen

13. Idee des Belassens des elektronischen Chips, dessen Batterie entleert ist, und die Implantierung eines neuen Chips an einer anderen Körperstelle

14. Nutzung des Chips bei folgenden Sorten von Menschen:

a) Jeder der ins Land einreist (für die grosse oder kleine Pilgerfahrt – spezifisch für Saudi-Arabien-) wird mit einer Injektion an den Grenzübergängen zu Land,

zu Meer oder zu Luft, versehen, damit der illegale Aufenthalt oder das Zurückbleiben unterbunden wird

b) Jeder politische Widersacher

c) Jeder der mit einer Gefängnisstrafe wegen Drogenhandel, oder wegen sicherheitsgefährdenden Aktivitäten oder politischen Gründen, verurteilt wurde.

d) Jeder der nicht zum festgelegten Zeitpunkt zur Aufladung der Batterie erscheint, wird als Flüchtling vor der Justiz erachtet, und aus Sicherheitsgründen als Gesuchter erachtet, wenn er nicht eine akzeptable Entschuldigung vorlegt oder wenn er verstorben ist.

e) Jeder Arbeitnehmer, der nach Saudi-Arabien eingereist ist, (oder in die Länder die diese Erfindung anwenden) und von dem zu erwarten ist, dass er vor der Person der Obhut flieht (dies gilt besonders für die Staatsangehörigkeiten, die gemäß der statistischen Studien dafür bekannt sind)

15. Anwendung dieses Chips im Bereich des Privatsektors auf Handelsebene, so z. Bsp.:

a) an die Allgemeinheit kann diese Dienstleistung vermietet werden, wenn man z. B. den Aufenthaltsort seiner Kinder bestimmen möchte

b) Private Institutionen und Firmen, die diese Dienstleistung mieten, damit der Aufenthaltsort ihrer Arbeitnehmer mit der Absicht der Kontrolle der Arbeitsausführung im Falle von Großprojekten und Städteaufbau und langen Strassenstrecken, bestimmt werden kann.

16. Systeme und Anweisungen und Benutzungsmethoden der elektronischen Chips bei Menschen.

Es folgen 20 Blatt Zeichnungen

FIG. 1

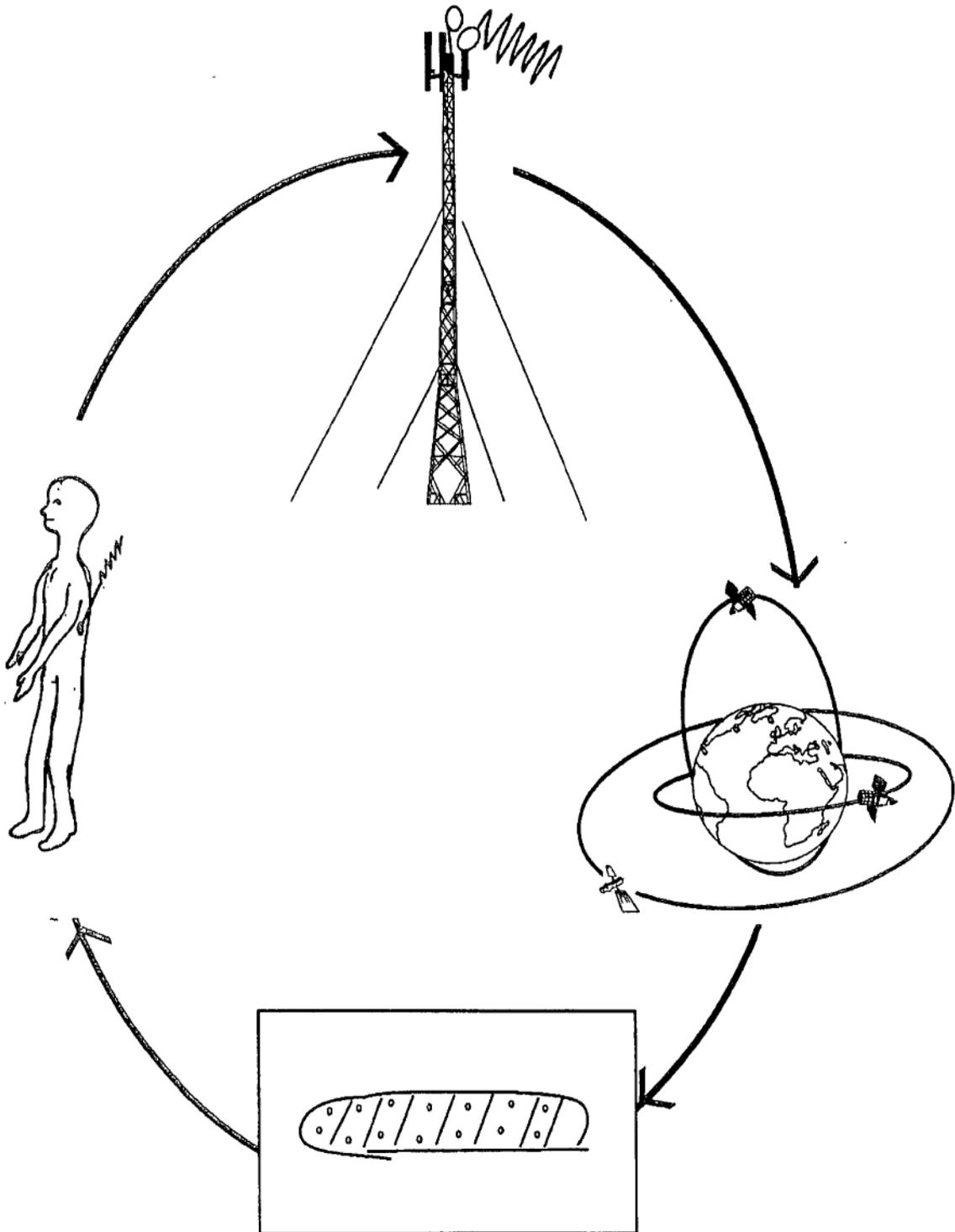


FIG. 2

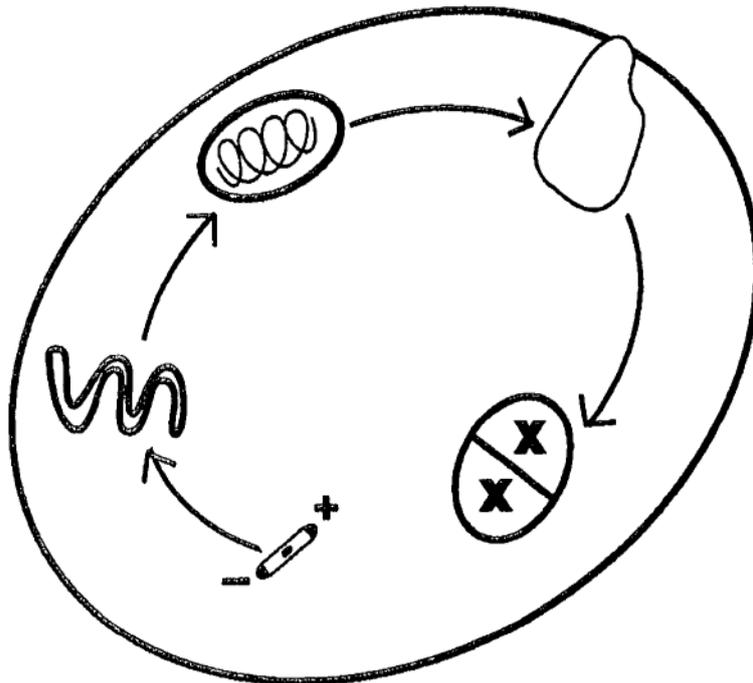


FIG. 3

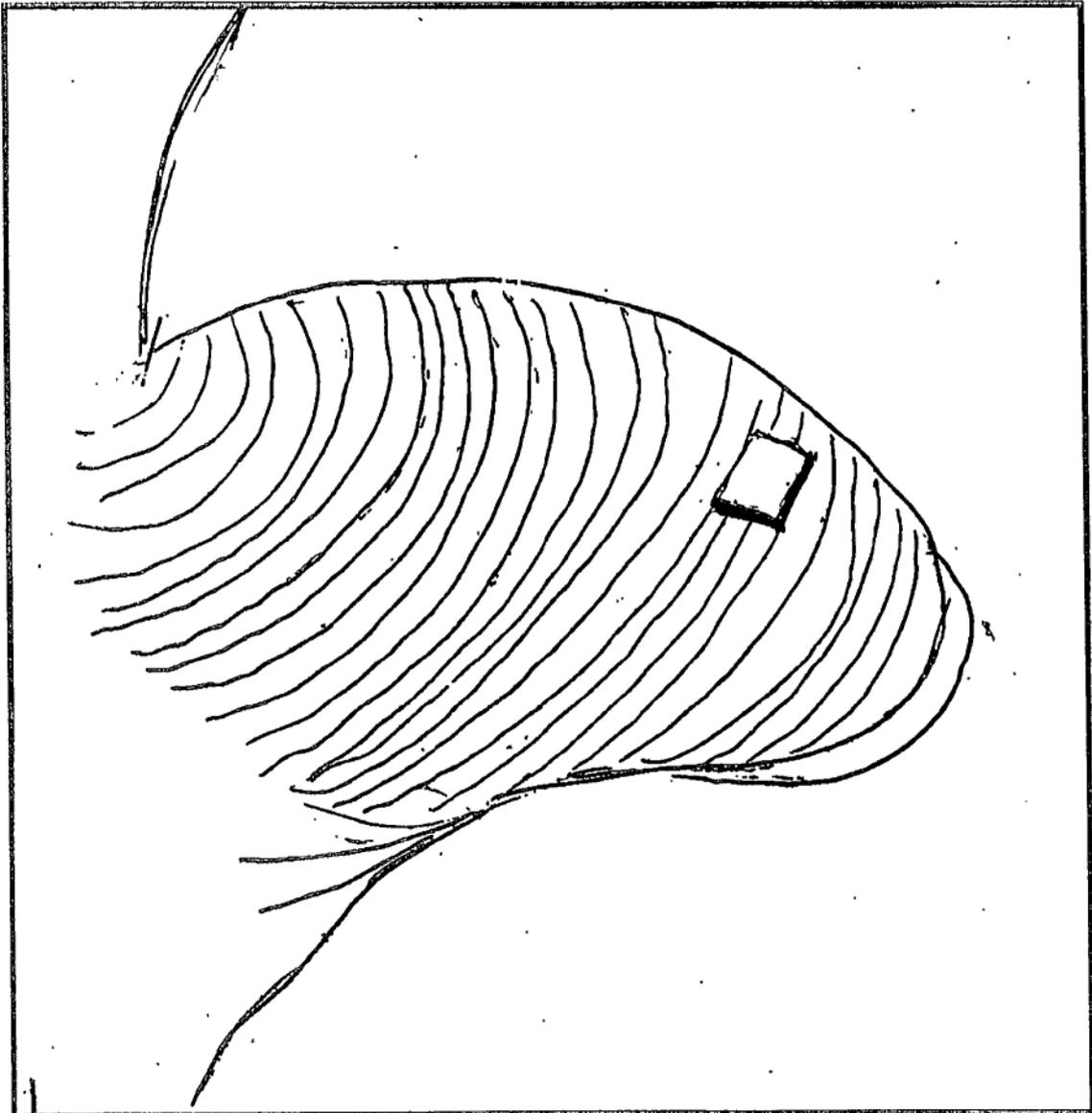


FIG. 4

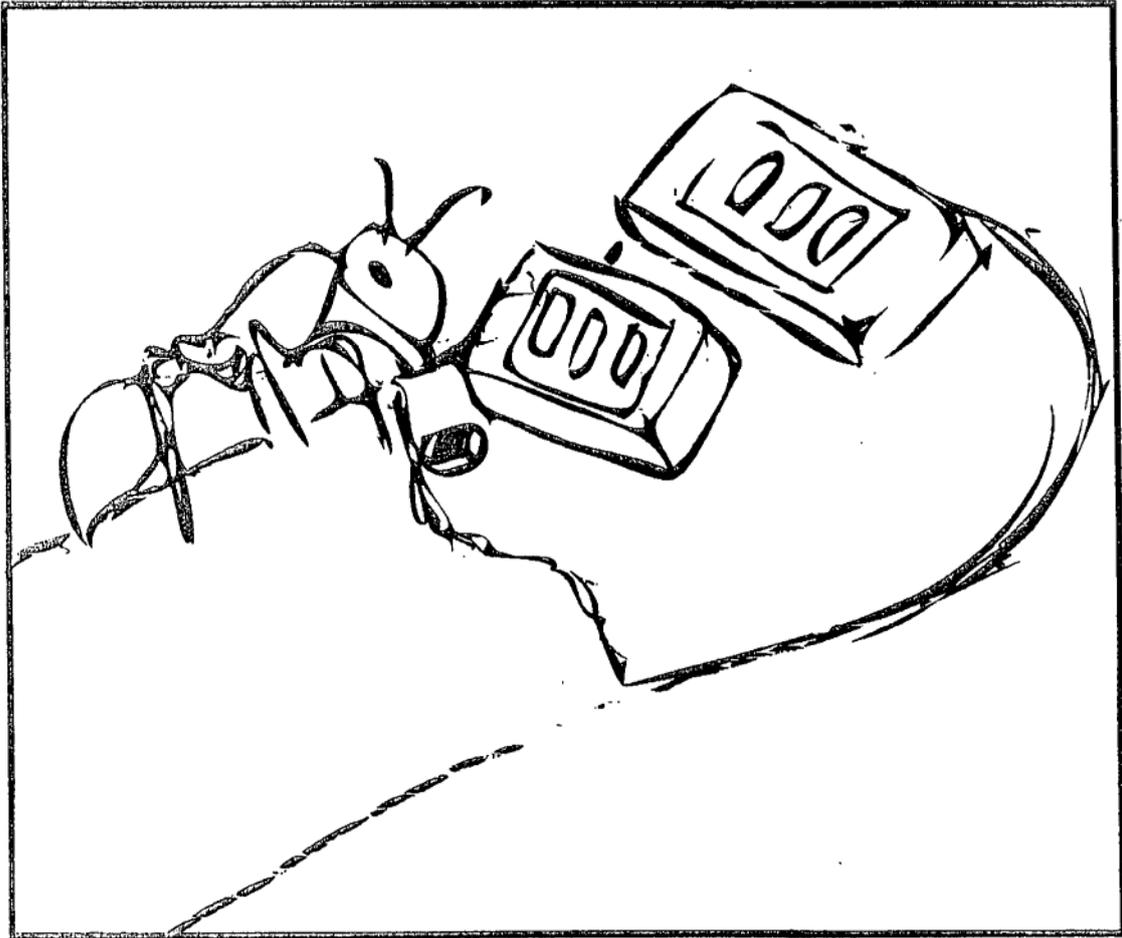


FIG. 5

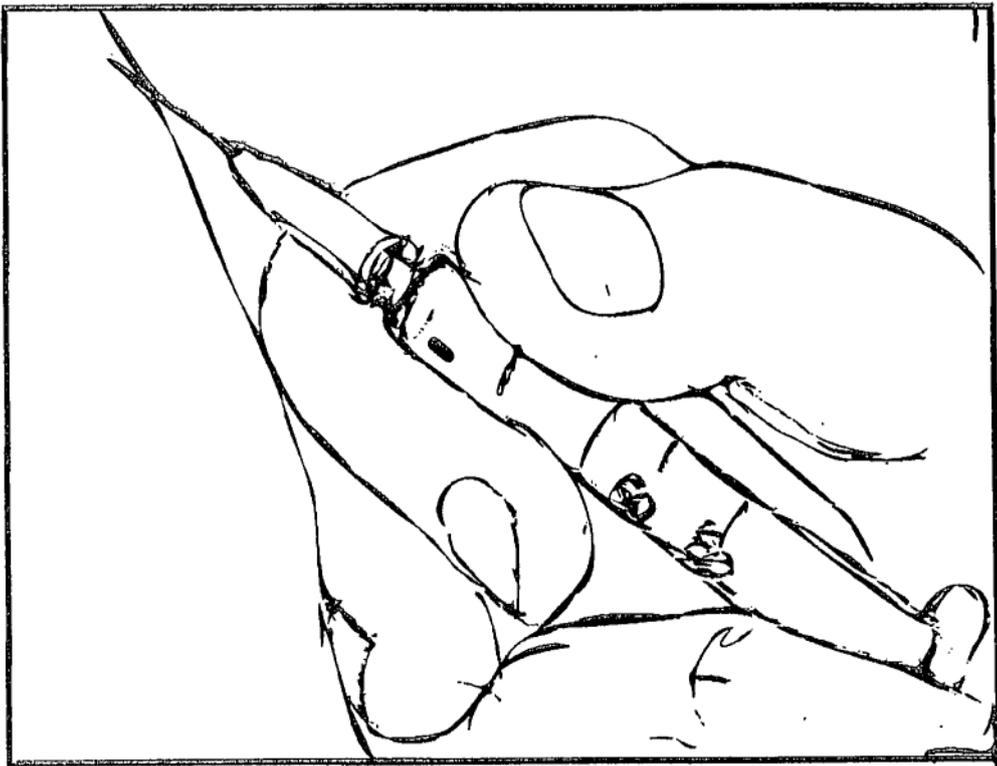


FIG. 6

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---|--|--|---|---|--|---|---|---|---|--|--|--|
| Gruppe | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 1 H Wasserstoff 1,0079 1 | 2 He Helium 4,0026 2 | 3 Li Lithium 6,941 2/1 | 4 Be Beryllium 9,0122 2/2 | 5 Na Natrium 22,99 2/8/1 | 6 Mg Magnesium 24,305 2/8/2 | 7 B Bor 10,81 2/3 | 8 C Kohlenstoff 12,011 2/4 | 9 N Stickstoff 14,007 2/5 | 10 O Sauerstoff 15,999 2/6 | 11 F Fluor 18,988 2/7 | 12 Ne Neon 20,179 2/8 | 13 Al Aluminium 26,982 2/8/3 | 14 Si Silicium 28,086 2/8/4 | 15 P Phosphor 30,974 2/8/5 | 16 S Schwefel 32,06 2/8/6 | 17 Cl Chlor 35,453 2/8/7 | 18 Ar Argon 39,948 2/8/8 |
| 19 K Kalium 39,098 2/8/8/1 | 20 Ca Calcium 40,08 2/8/8/2 | 21 Sc Scandium 44,956 2/8/9/2 | 22 Ti Titan 47,90 2/8/10/2 | 23 V Vanadium 50,942 2/8/11/2 | 24 Cr Chrom 51,996 2/8/13/1 | 25 Mn Mangan 54,938 2/8/13/2 | 26 Fe Eisen 55,847 2/8/14/2 | 27 Co Cobalt 58,933 2/8/15/2 | 28 Ni Nickel 58,71 2/8/16/2 | 29 Cu Kupfer 63,546 2/8/18/1 | 30 Zn Zink 65,38 2/8/18/2 | 31 Ga Gallium 69,723 2/8/18/3 | 32 Ge Germanium 72,59 2/8/18/4 | 33 As Arsen 74,922 2/8/18/5 | 34 Se Selen 78,96 2/8/18/6 | 35 Br Brom 79,904 2/8/18/7 | 36 Kr Krypton 83,80 2/8/18/8 |
| 37 Rb Rubidium 85,458 2/8/18/8/1 | 38 Sr Strontium 87,62 2/8/18/8/2 | 39 Y Yttrium 88,906 2/8/18/9/2 | 40 Zr Zirkonium 91,22 2/8/18/10/2 | 41 Nb Niob 92,906 2/8/18/12/1 | 42 Mo Molybdän 95,94 2/8/18/13/1 | 43 Tc Technetium 98,91 2/8/18/13/2 | 44 Ru Ruthenium 101,07 2/8/18/15/1 | 45 Rh Rhodium 102,91 2/8/18/16/1 | 46 Pd Palladium 106,4 2/8/18/18 | 47 Ag Silber 107,87 2/8/18/18/1 | 48 Cd Cadmium 112,41 2/8/18/18/2 | 49 In Indium 114,82 2/8/18/18/3 | 50 Sn Zinn 118,69 2/8/18/18/4 | 51 Sb Antimon 121,75 2/8/18/18/5 | 52 Te Tellur 127,60 2/8/18/18/6 | 53 I Jod 126,90 2/8/18/18/7 | 54 Xe Xenon 131,30 2/8/18/18/8 |
| 55 Cs Cäsium 132,91 2/8/18/18/8/1 | 56 Ba Barium 137,33 2/8/18/18/8/2 | 57-71 siehe unten | 72 Hf Hafnium 178,49 2/8/18/32/10/2 | 73 Ta Tantal 180,95 2/8/18/32/11/2 | 74 W Wolfram 183,85 2/8/18/32/12/2 | 75 Re Rhenium 186,21 2/8/18/32/13/2 | 76 Os Osmium 190,2 2/8/18/32/14/2 | 77 Ir Iridium 192,22 2/8/18/32/15/2 | 78 Pt Platin 195,09 2/8/18/32/17/1 | 79 Au Gold 196,97 2/8/18/32/18/1 | 80 Hg Quecksilber 200,59 2/8/18/32/18/2 | 81 Tl Thallium 204,37 2/8/18/32/18/3 | 82 Pb Blei 207,19 2/8/18/32/18/4 | 83 Bi Bismut 208,98 2/8/18/32/18/5 | 84 Po Polonium 209 18/6 | 85 At Astat 210 18/7 | 86 Rn Radon 222 18/8 |
| 87 Fr Francium 223 2/8/18/32/18/8/1 | 88 Ra Radium 226,03 2/8/18/32/18/8/2 | 89-103 siehe unten | 104 Rf Rutherfordium 261 2/8/18/32/32/10/2 | 105 Db Dubnium 262 2/8/18/32/32/11/2 | 106 Sg Seaborgium 263 2/8/18/32/32/12/2 | 107 Bh Bohrium 262 2/8/18/32/32/13/2 | 108 Hs Hassium 265 2/8/18/32/32/14/2 | 109 Mt Meitnerium 266 2/8/18/32/32/15/2 | 110 Ds Darmstadtium 269 2/8/18/32/32/17/1 | 111 Rg Roentgenium 272 2/8/18/32/32/18/1 | 112 Uub Ununbium 277 2/8/18/32/32/18/2 | 113 Uut Ununtrium 287 2/8/18/32/32/18/3 | 114 Uuq Ununquadium 289 2/8/18/32/32/18/4 | 115 Uup Ununpentium 288 2/8/18/32/32/18/5 | 116 Uuh Ununhexium 289 2/8/18/32/32/18/6 | 118 Uuo Ununoctium 293 2/8/18/32/32/18/8 | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|---|---|---|---|---|--|--|--|---|---|--|--|
| Lanthanoide | | | | | | | | | | | | | | |
| 57 La Lanthan 138,91 2/8/18/18/9/2 | 58 Ce Cer 140,12 2/8/18/18/9/2 | 59 Pr Praseodym 140,91 2/8/18/21/8/2 | 60 Nd Neodym 144,24 2/8/18/22/8/2 | 61 Pm Promethium 144,90 2/8/18/23/8/2 | 62 Sm Samarium 150,35 2/8/18/24/8/2 | 63 Eu Europium 151,96 2/8/18/25/8/2 | 64 Gd Gadolinium 157,25 2/8/18/25/9/2 | 65 Tb Terbium 158,93 2/8/18/27/8/2 | 66 Dy Dysprosium 162,50 2/8/18/28/8/2 | 67 Ho Holmium 164,93 2/8/18/29/8/2 | 68 Er Erbium 167,26 2/8/18/30/8/2 | 69 Tm Thulium 168,93 2/8/18/31/8/2 | 70 Yb Ytterbium 173,04 2/8/18/32/8/2 | 71 Lu Lutetium 174,97 2/8/18/32/8/2 |
| Actinoide | | | | | | | | | | | | | | |
| 89 Ac Actinium 227 2/8/18/32/18/9/2 | 90 Th Thorium 232,04 2/8/18/32/18/10/2 | 91 Pa Protactinium 231,04 2/8/18/32/20/9/2 | 92 U Uran 238,03 2/8/18/32/21/9/2 | 93 Np Neptunium 237,05 2/8/18/32/22/9/2 | 94 Pu Plutonium 244,10 2/8/18/32/24/8/2 | 95 Am Americium 243,10 2/8/18/32/25/8/2 | 96 Cm Curium 247,10 2/8/18/32/25/9/2 | 97 Bk Berkelium 247,10 2/8/18/32/25/10/2 | 98 Cf Californium 251,10 2/8/18/32/25/10/2 | 99 Es Einsteinium 254,10 2/8/18/32/29/10/2 | 100 Fm Fermium 254,10 2/8/18/32/30/10/2 | 101 Md Mendelevium 258 2/8/18/32/31/9/2 | 102 No Nobelium 259 2/8/18/32/32/8/2 | 103 Lr Lawrencium 260 2/8/18/32/32/9/2 |

FIG. 7

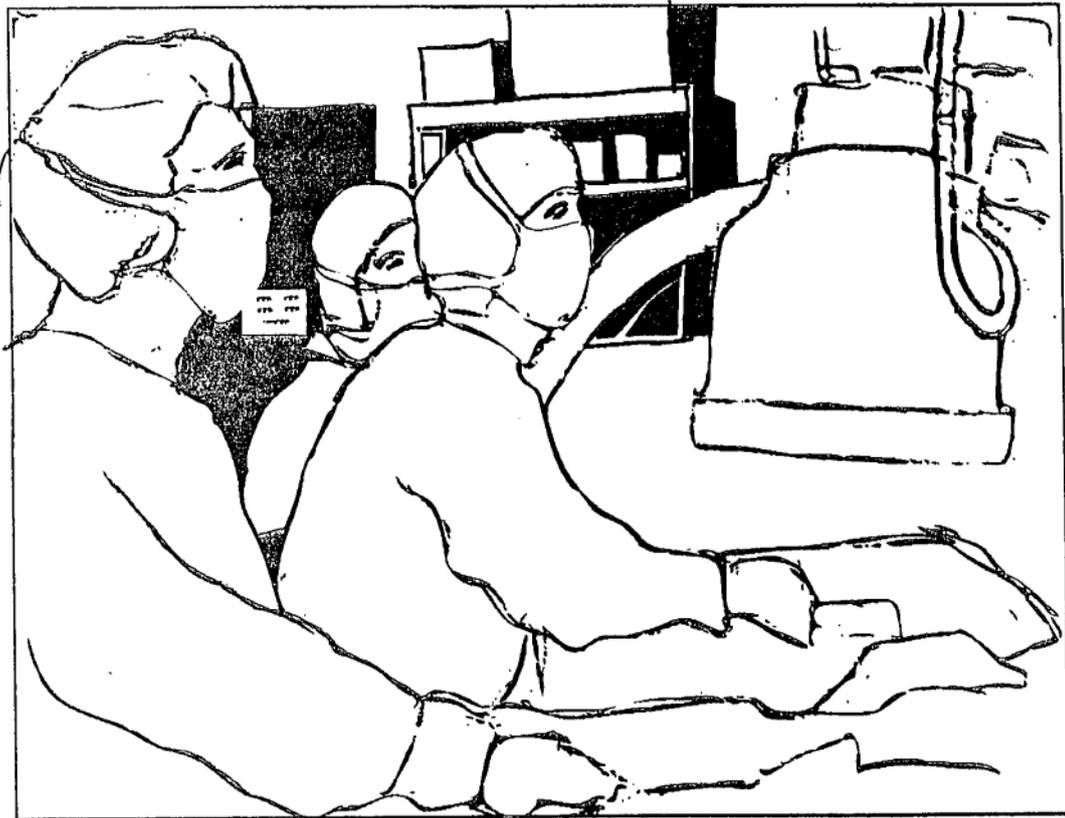


FIG. 8

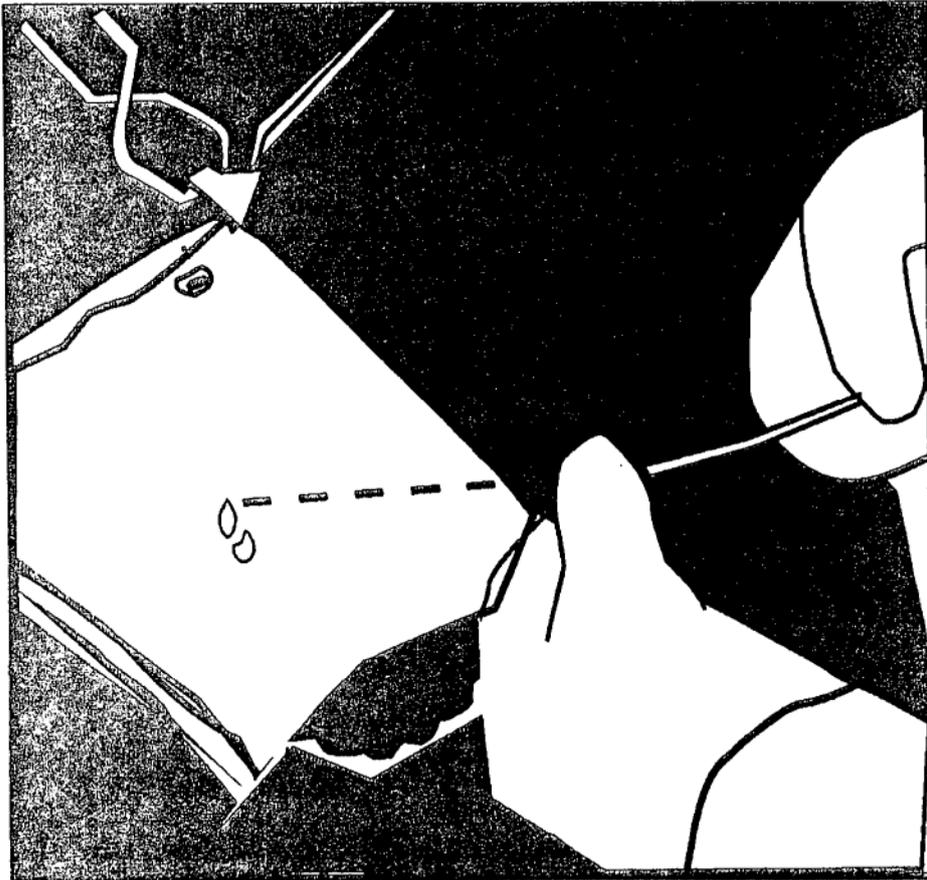


FIG. 9

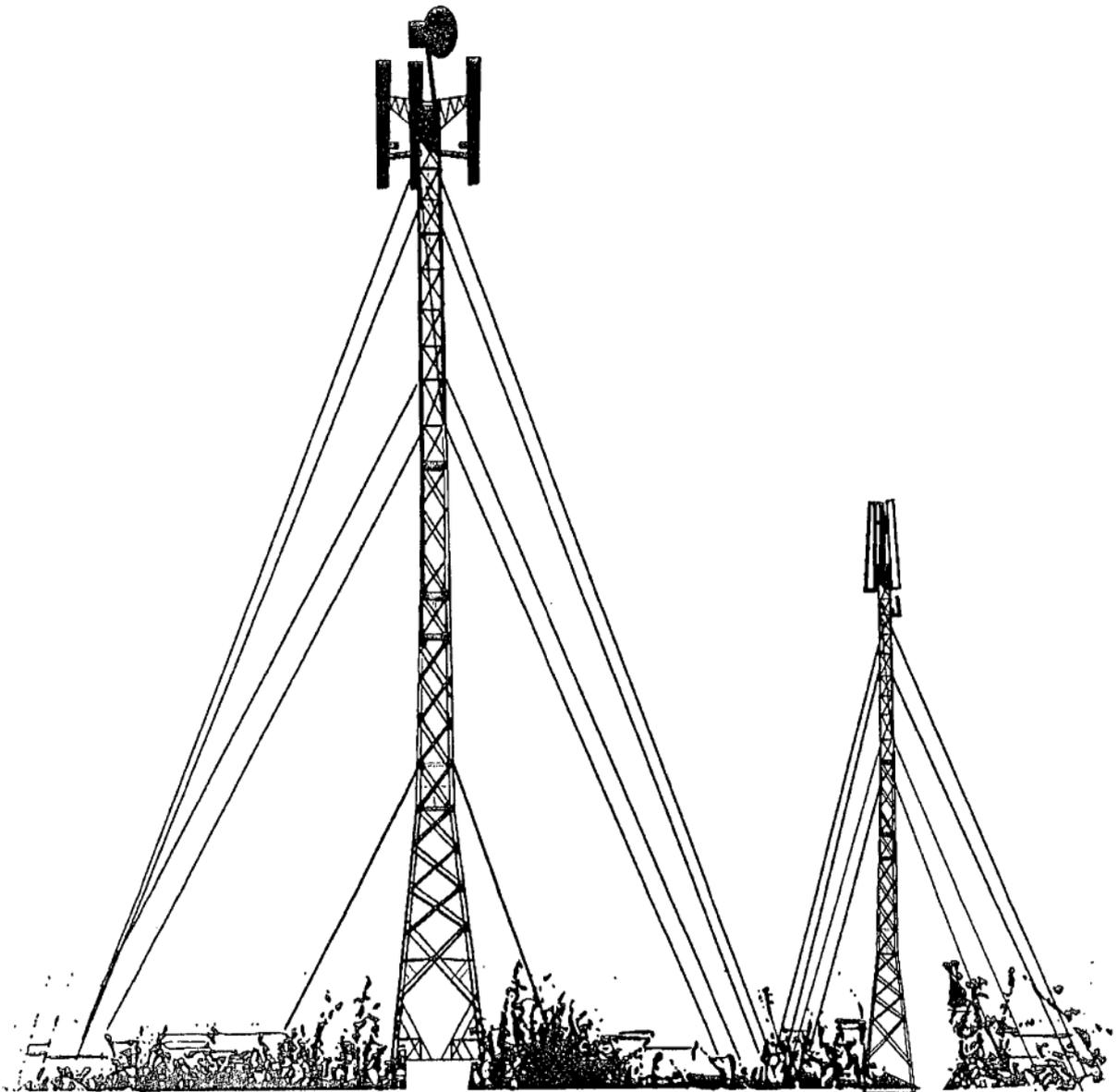


FIG. 10

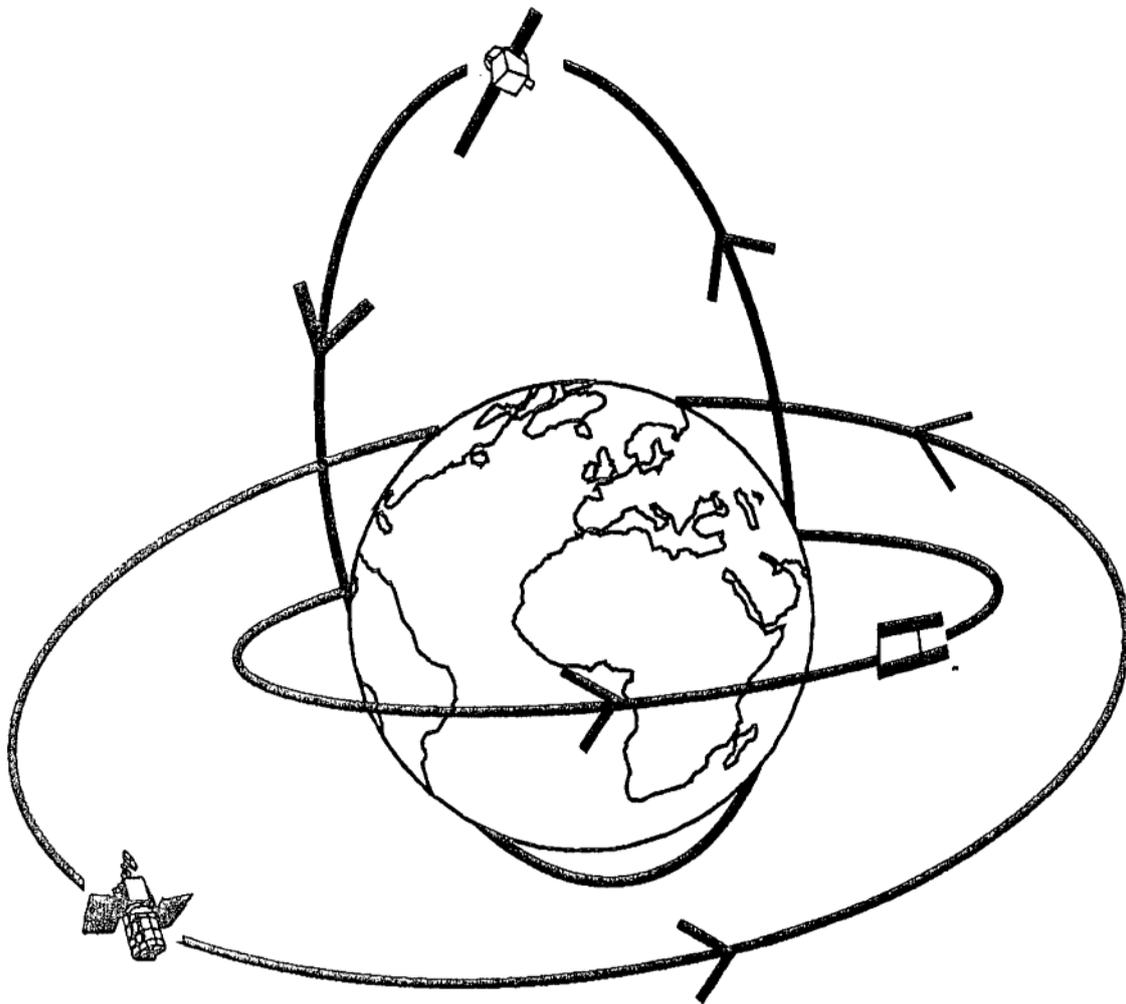


FIG. 11

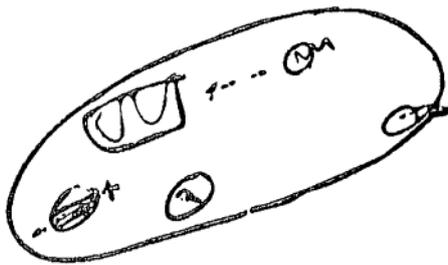


FIG. 12

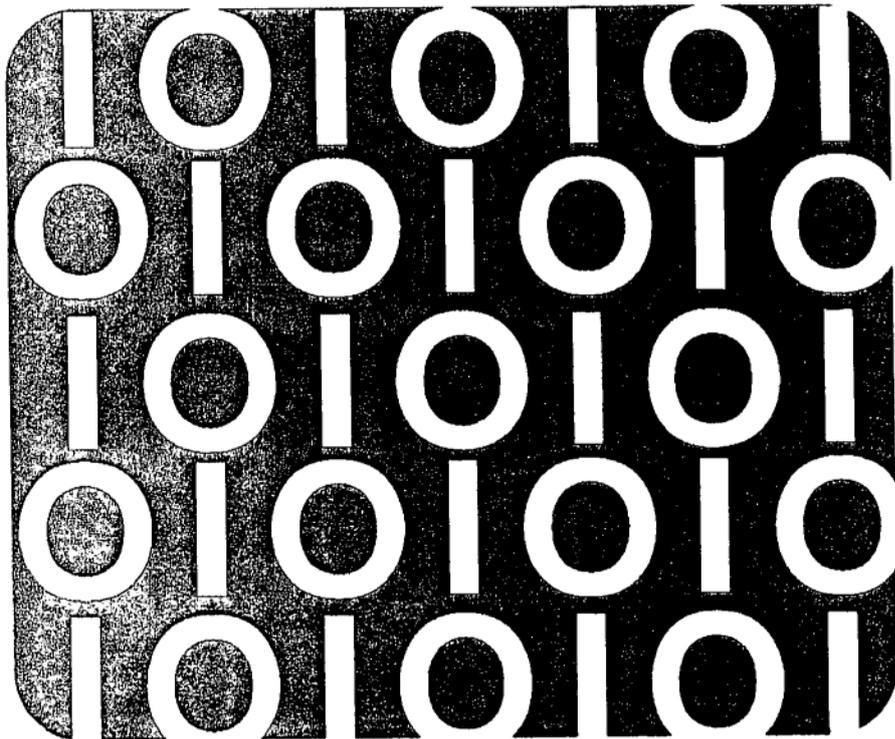


FIG. 13

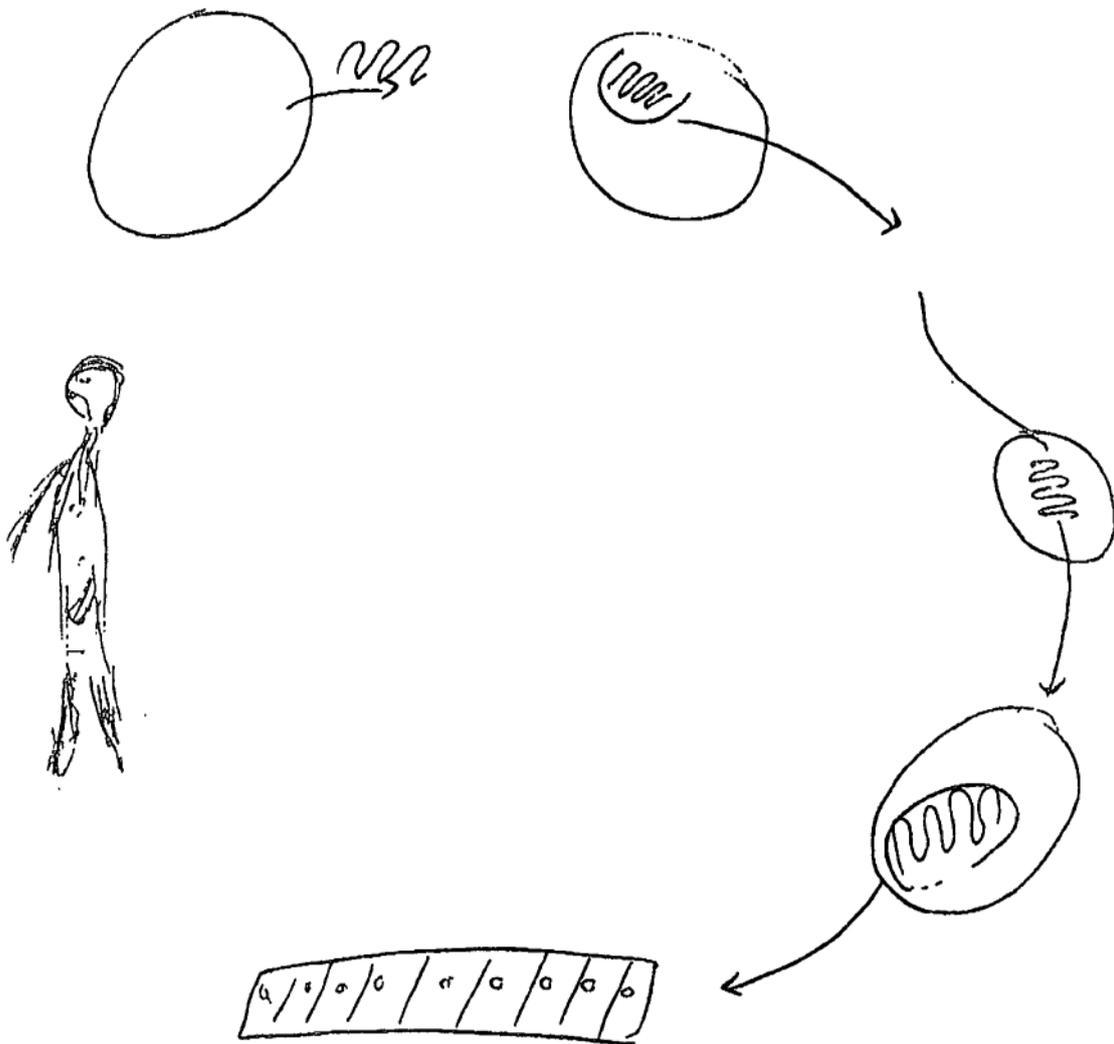


FIG. 14

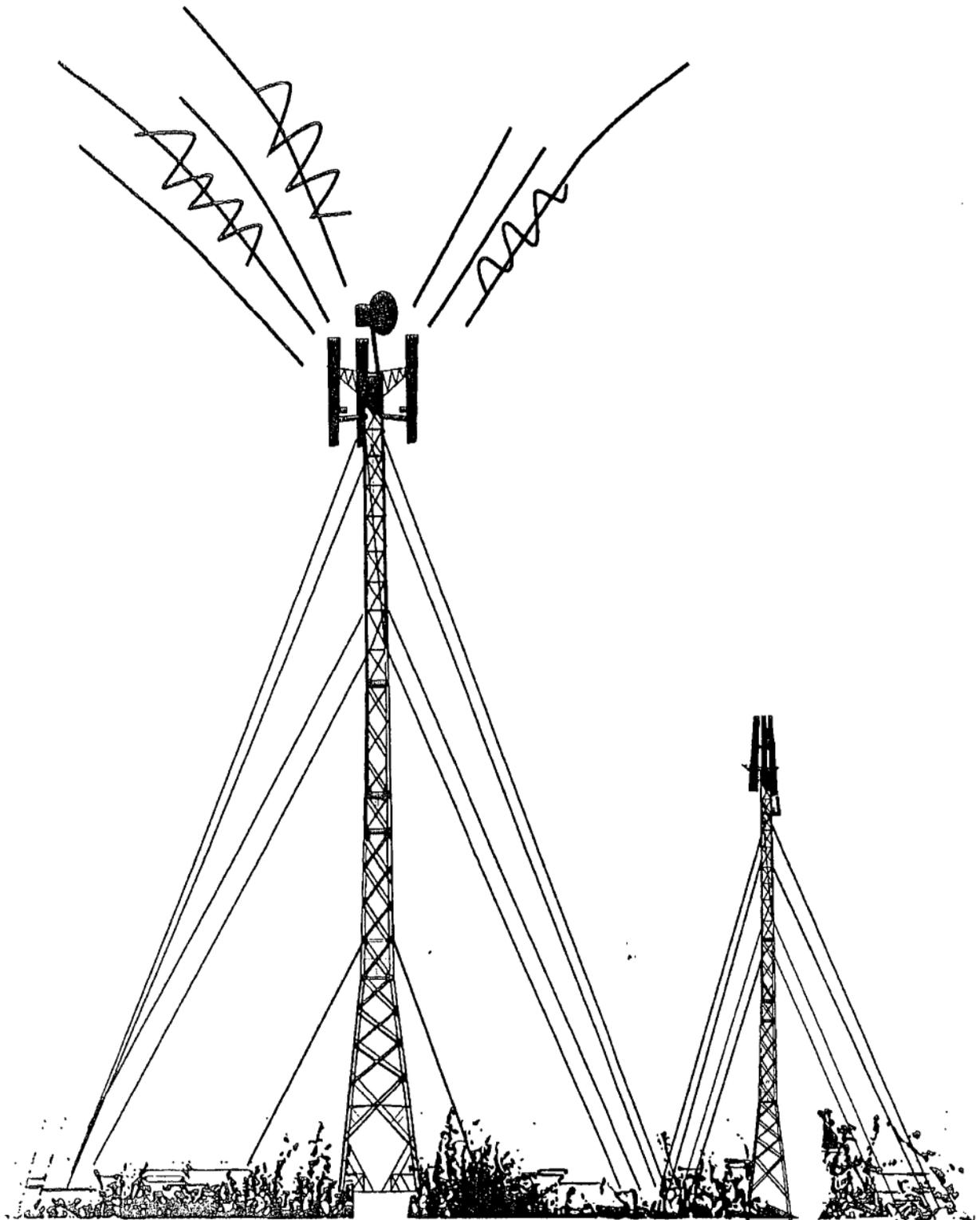


FIG. 15

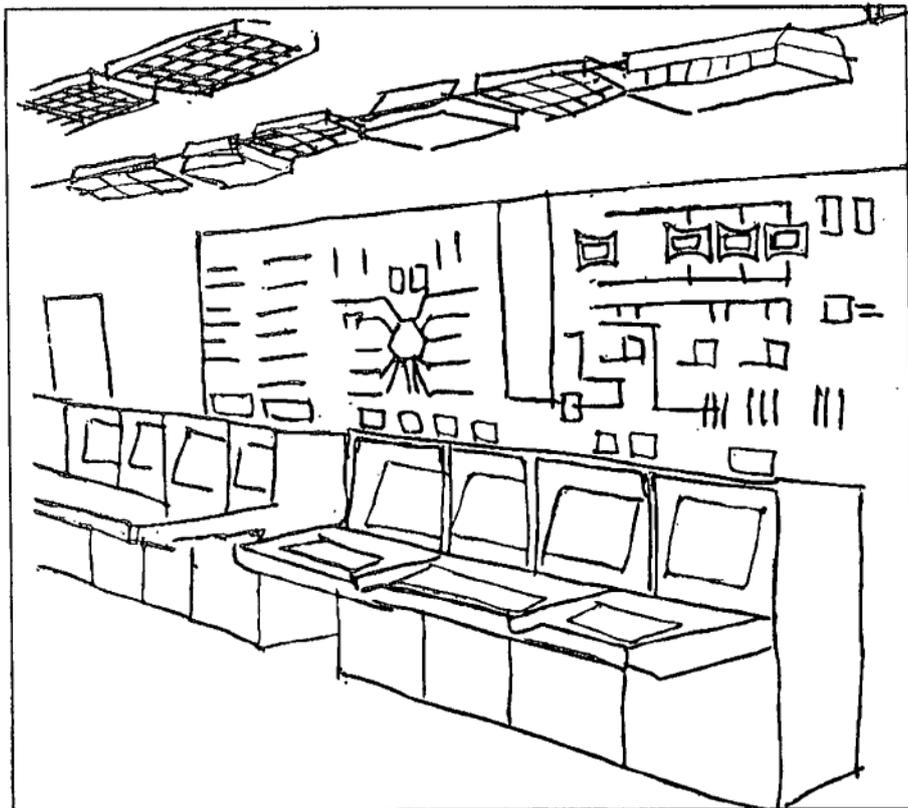
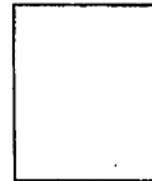


FIG. 16

Name :
 Geschlecht :
 Nationalität :
 Alter :
 Chip - Nummer :
 (Name Vonchip
 implantat) :



| Rechte Finger Eindruck | | | | | Linkfe Finger Eindruck | | | | |
|------------------------|-----------------|------------------|----------------|------------------|------------------------|-----------------|------------------|----------------|------------------|
| Daumen | Zeige Finger | Mittle Finger | Ring Finger | Kleine Finger | Daumen | Zeige Finger | Mittle Finger | Ring Finger | Kleine Finger |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

FIG. 17

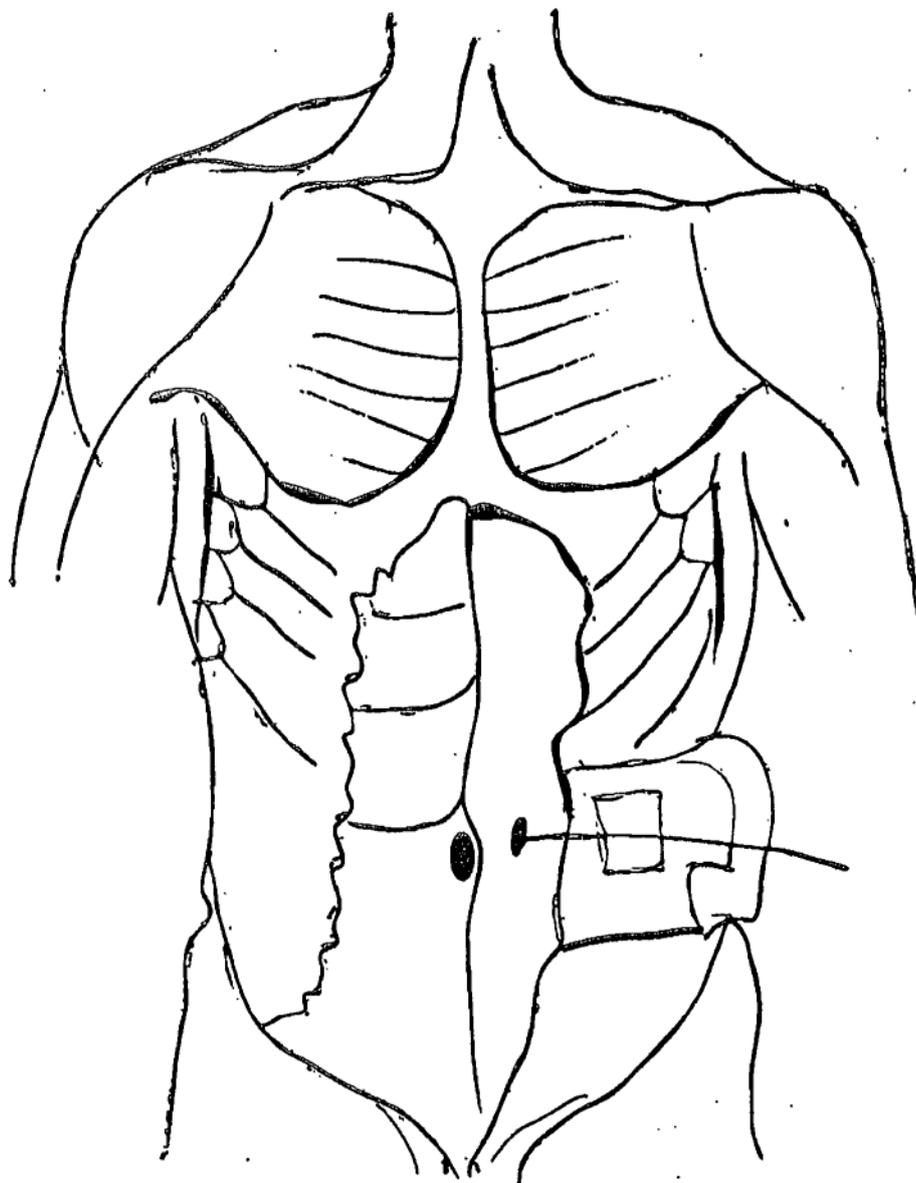


FIG. 18

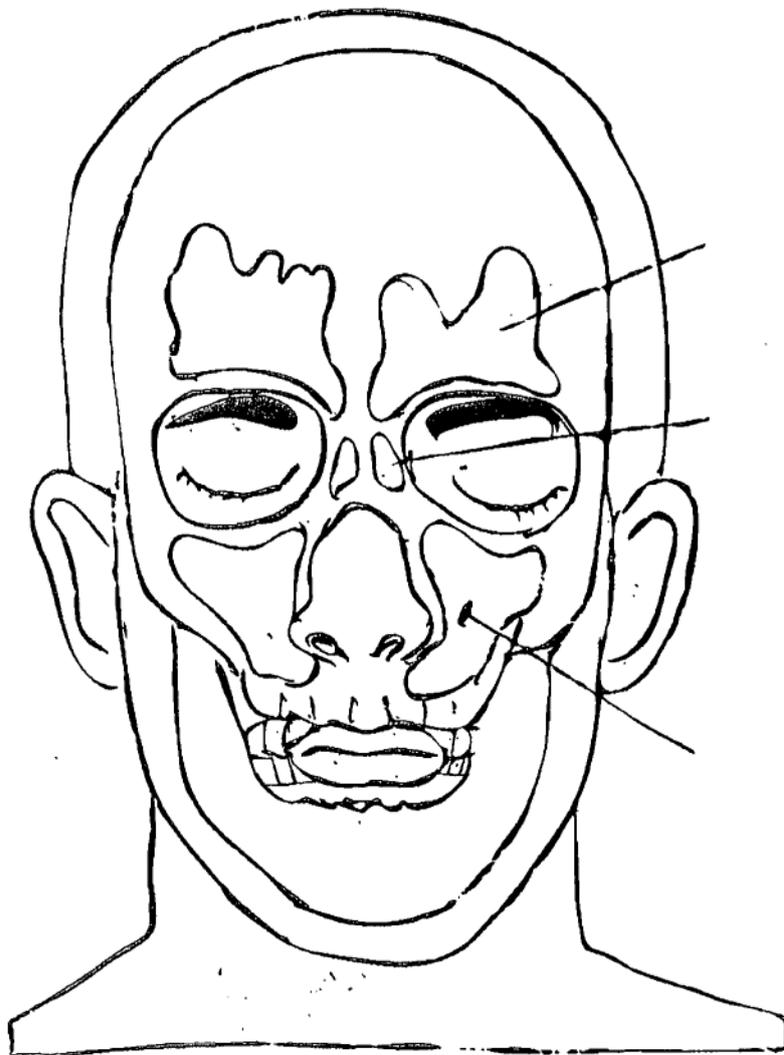


FIG. 19

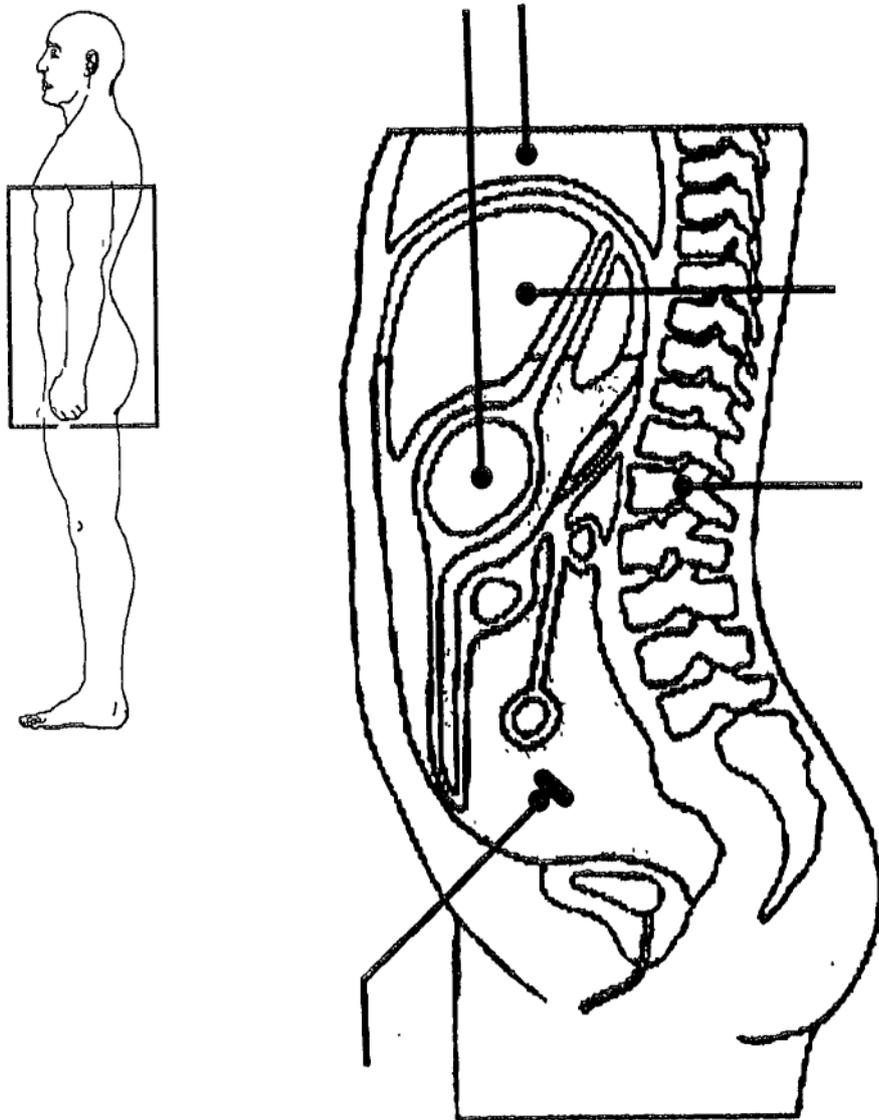


FIG. 20

